05.06.2020
Drucksache 084/20

Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der newPark GmbH

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	22.06.2020	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	23.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Steuerungsdienst
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft
Produkt	01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

1. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) beendet rückwirkend zum 01.01.2020 ihre Mitgliedschaft als Gesellschafterin der newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (newPark GmbH).
2. Die von den Vertretern des Kreises Unna in den Gremien der WFG gefassten Beschlüsse werden bestätigt.
3. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Sachbericht

Die WFG ist seit 2009 mit einem Geschäftsanteil von 10 % (= 10.000 €) an der newPark GmbH beteiligt. Die newPark GmbH wurde mit dem Ziel gegründet, das in Datteln, und damit in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kreis Unna, gelegene landesbedeutsame Industrieareal **New Park** zu realisieren. Im Zuge der Planungsphase hat das Projekt die breite Unterstützung der WFG benötigt und auch erhalten.

Mit dem Beitritt zur Gesellschaft hat sich die WFG verpflichtet, Einzahlungen in die **Kapitalrücklage** zu leisten, und zwar maximal **45.900 €** für die **Planungsphase** und maximal **140.000 €** für die **Erschließungs- und Durchführungsphase**. Aktuell ist lediglich die Einzahlung in die Kapitalrücklage für die Planungsphase erfolgt.

Im Gesellschaftsvertrag der newPark GmbH ist bereits angelegt, dass sich die **Gesellschafterstruktur mit Beendigung der Planungsphase ändert**. Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass die nun folgende Erschließungs- und Durchführungsphase einen **erhöhten finanziellen Einsatz** erfordert.

Aus Sicht der WFG kommt ein Verbleib in der Gesellschaft insbesondere wegen des damit einhergehenden **finanziellen Risikos** nicht in Betracht. Die Gesellschafterversammlung der WFG hat daher am 20.05.2020 vorbehaltlich der Zustimmung der an der WFG beteiligten Städte und Gemeinden und des positiven Ausgangs des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens die Beendigung der Mitgliedschaft der WFG als Gesellschafter der newPark GmbH rückwirkend zum 01.01.2020 beschlossen.

Entsprechend § 23 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der newPark GmbH ist der Geschäftsanteil zu einem Kaufpreis von 1 € an die Gesellschaft abzutreten. Die Abtretung erfolgt rückwirkend zum 01.01.2020; es entsteht ein Buchverlust von 9.999 €.

Die newPark GmbH hat angeboten, die eingezahlte Kapitalrücklage in ein nachrangiges Darlehen umzuwandeln, das nach Erreichen des Gesellschaftsziels quotal an alle bisherigen Gesellschafter, die Einlagen erbracht haben, zurückgezahlt wird. Der weitergehenden Forderung der WFG, das Darlehen verbindlich über einen Zeitraum von längstens 10 Jahren zurückzuzahlen, will die Geschäftsführung der newPark mit Blick auf die finanzielle Situation der Gesellschaft und eine Gleichbehandlung der übrigen ausscheidenden Gesellschafter (WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH, Stadt Lünen, NRW.Urban GmbH, IHK Nord Westfalen) nicht nachkommen.

Die Umwandlung der Kapitalrücklage in ein Darlehen hat derzeit keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

keine